Dies ist eine Sonderausgabe und kann veröffentlicht werden!

Herwig Duschek, 12. 10. 2019 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

3231. Artikel zu den Zeitereignissen

Messer-Massaker in Paris (7)

Diejenigen *Gladio*-Terroranschläge, die in Frankreich unter "islamistischen Terror" verbucht werden,[1] laufen in unserem *Linksstaat* – schließlich nimmt man auf die (offizielle) Geschichte Rücksicht – unter "rechten Terror"[2] (wobei es auch hierzulande "islamistischen Terror" Marke *Gladio* gibt.[3])

Oliver Flesch schreibt:[4] *"… Er konvertierte vor 18 Monaten zum Islam. Seine Frau ist Muslima. Er sollte in Kürze seiner Chefin erklären, warum er Frauen den Handschlag verweigert. Seine Chefin ist eines der Opfer."*
Dies stimmt nicht[5] und wirft gleichzeitig die Frage auf, warum er diese nicht ermordet hat, zumal er, wie berichtet, Ärger mit ihr hatte (s.u.)? Ich fasse die Artikelserie[6] zusammen:

- In unmittelbarer Nähe von Notre-Dame[7] wurden am 3.10. (sogenannter "Tag der deutschen Einheit") im Pariser Polizeipräsidium vier Polizisten ermordet und der offizielle Täter erschossen. *Vier tote Polizisten, der Angreifer erschossen: Bei einer Messerattacke in der Pariser Polizeipräfektur hat es laut französischen Medien ein Blutbad gegeben. Das Motiv ist bisher unklar.* Allein diese kurze Info[8] klingt unglaublich: wie ist es möglich, daß ein Mann mit einem Messer vier ausgebildete Polizisten im Pariser Polizeipräsidium ermorden konnte? *Laut Innenminister Christophe Castaner ging ein Angestellter auf Kollegen los. Dieser verletzte vier Mitarbeiter bei dem Angriff am Mittag tödlich, bevor er noch auf den Gelände gestellt und erschossen wurde.*[9] Demnach wären vier ausgebildete Polizisten (offiziell) nicht in der Lage gewesen, einen Messerangreifer abzuwehren – und ließen sich von ihm obendrein sozusagen "abstechen".[10]
- *Bei den Opfern handele es sich um drei Männer und eine Frau, sagte der Pariser Chefermittler Remy Heitz. Castaner erklärte, der Angreifer sei ein 45 Jahre alter Angestellter in der Verwaltung gewesen, der seit 2003 dort gearbeitet habe. Er sei*

---

[1] *Paris: Gladio-Terror in Paris? ("Charlie Hebdo", usw.):* siehe Artikel 1622-1641
Paris: IS-Gladio-Terror in Paris?: siehe Artikel 1820-1841
[2] Siehe zuletzt: *Zum Fall "Lübcke": Cui bono?:* siehe Artikel 3115-3127, Zusammenfassung: Artikel 3128-3138, Resumée: 3939
[3] *„Berlin" – Gladio-Terror in Berlin?:* siehe Artikel 2216-2255 (Überblick-Inhalte-Resumées: Artikel 2255) und 3188/3189
[4] https://www.epochtimes.de/blaulicht/nach-messerattacke-auf-kollegen-ruecktritt-des-innenminister-gefordert-a3024471.html
[5] Siehe Artikel 3226 (S. 1/2)
[6] Siehe Artikel 3222-3226 und 3228
[7] *Notre-Dame brennt!*: siehe Artikel 3052/3053, 3055, 3058, 3061, 3063, 3067, 3070, 3073, 3082, 3093, 3096, 3109, 3112, 3140 (S. 1-4), 3142 (S. 1/2), 3143 (S. 1) und 3144 (S. 1).
Zusammenfassung: siehe Artikel 3140 (S. 4/5), 3141 (S. 2/3), 3142 (S. 2/3), 3143-3146
[8] https://www.tagesschau.de/ausland/paris-messerattacke-polizei-101.html
[9] https://www.tagesschau.de/ausland/paris-messerattacke-polizei-101.html
[10] Siehe Artikel 3222 (S. 1/2)

vorher nie negativ aufgefallen. Laut Medienberichten arbeitete der Mann in einer Abteilung, die sich unter anderem mit dem Kampf gegen Terrorbedrohungen beschäftigt. (Und just aus dieser Abteilung, die sich natürlich nicht mit Staatsterrorismus Marke *Gladio* beschäftigt, stammt der wahrscheinliche "Sündenbock" …) *Über das Motiv des Täters ist noch nichts bekannt. Der Fernsehsender BFM berichtete, die Anti-Terrorstaatsanwaltschaft sei bisher nicht eingeschaltet worden. Die Ermittler gehen derzeit von einem internen Konflikt aus. Zeugen sollen berichtet haben, dass der 45-Jährige Angreifer Streit mit seinem Vorgesetzten gehabt habe.*[11] Warum griff der *45-Jährige* nicht *seine Vorgesetzte* (s.o.) an?[12]

- *Die Tat ereignete sich gegen 13.00*[13] *Uhr in der Polizeipräfektur* (Polizeipräsidium). *Der mutmaßliche Täter habe ein Keramikmesser benutzt, berichtete BFMTV. Zuerst sei er auf drei Polizisten in der 1. Etage des Präfektur losgegangen, dann sei er in Richtung Treppe gelaufen, wo er auf zwei Frauen losging. Im Hof des riesigen Gebäudes wurde der 45-Jährige dann von einem anderen Polizisten aufgefordert, das Messer fallen lassen. Als er dem nicht nachkam, feuerte er. Der Täter starb laut „Le Parsien" an einem Kopfschuss.*[14] Warum schoss der Polizist nicht auf die Beine des offiziellen Angreifers? Ein *Kopfschuss* sieht sehr nach Hinrichtung aus. Der ganze (offizielle) Ablauf ist mehr als merkwürdig …[15]
- Auch der Zeitpunkt ist interessant: *Erst am Mittwoch* (– also am 2.10. –) *hatten Tausende Polizisten in Paris für bessere Arbeitsbedingungen protestiert. Mehrere Gewerkschaften hatten zu dem „Marsch der Wut" im Osten der Hauptstadt aufgerufen. Nach Angaben der Organisatoren, der Polizeigewerkschaft Unite SGP Police, waren in Paris rund 27 000 Polizisten auf die Straßen gegangen. Wie der Radionachrichtensender Franceinfo berichtete, gab es in der Polizei seit Jahresbeginn rund 50 Suizide.*[16] Das (offizielle) *Messer-Massaker in Paris* mit vier toten Polizisten und einem erschossenen polizeilichen Mitarbeiter erscheint (im Bild) wie eine Verhöhnung der französischen Polizisten und ihrem *„Marsch der Wut"*. Das offizielle Motiv des "Sündenbocks" lasse zudem den Schluß zu, daß er wegen einem *Streit mit seinem Vorgesetzten* "in Wut geraten sei" …[17]
- Von (u.a.) *Bild.de* bekommt man schon mehr Information:[18]

POLIZIST TÖTETE VIER KOLLEGEN IN PARIS

Täter soll „Stimmen gehört" haben

Tatzeit: 13 Uhr

666

Opfer sind eine Frau und drei Männer +++ Täter soll vor 18 Monaten zum Islam konvertiert sein +++ Ermittler schließen Terror-Hintergrund aus +++ Zeuge: „Polizisten waren in Tränen aufgelöst"

von: DIRK MÜLLER-THEDERAN
04.10.2019 - 13:23 Uhr

[11] https://www.tagesschau.de/ausland/paris-messerattacke-polizei-101.html
[12] Siehe Artikel 3222 (S. 2)
[13] Am 3. (+) 10. = 13
[14] https://www.bild.de/news/2019/news/paris-2-verletzte-bei-messerangriff-in-polizeistation-65107268.bild.html
[15] Siehe Artikel 3222 (S. 2/3)
[16] https://www.bild.de/news/2019/news/paris-2-verletzte-bei-messerangriff-in-polizeistation-65107268.bild.html
[17] Siehe Artikel 3222 (S. 3)
[18] https://www.bild.de/politik/ausland/politik-inland/paris-polizist-ersticht-vier-kollegen-er-arbeitete-bei-der-terrorabwehr-65120528.bild.html

Nach der Messerattacke mit fünf Toten suchen Ermittler nach dem Motiv des Angreifers. Der 45 Jahre alte Mitarbeiter des Polizeihauptquartiers Mickael H. hatte im Herzen der französischen Hauptstadt am Donnerstag vier Menschen mit einem Messer getötet und war dann erschossen worden … Der Name *Mickael* ist eine Abwandlung von Michael und verweist auf den Erzengel Michael,[19] in dessen Jahreszeit wir uns gerade befinden (Festtag: 29.9., also 5 Tage vor dem Angriff). *Bild.de*: *Die Frau des Angreifers wurde noch am Donnerstagabend verhört. Sie schilderte den Ermittlern ein „ungewöhnliches und aufgeregtes Verhalten" ihres Mannes in der Nacht zuvor. Demnach sei er am Vorabend der Attacke „brutal in der Nacht" aufgewacht, dass er „Stimmen hörte" und sie habe gesagt, dass er „unkoordiniert" gewesen sei, berichtete Sarah-Lou Cohen, Leiterin der Abteilung Polizei-Justiz beim Info-Sender BFM-TV.* Das sieht erst einmal nach Mind-Control[20] aus – auch der Eritreer Habte A. (Hauptbahnhof Frankfurt)[21] hatte Stimmen gehört.[22]

- *Bild.de*: *Die französische Zeitung „Le Parisien" berichtet, Mickael H. sei verheiratet und Vater von zwei Kinder im Alter von drei und neun Jahren … Wie „Le Figaro" berichtet, sei der Täter dienstlich mit einem „hohen Ermächtigungsgrad" ausgestattet gewesen. Bedeutet: Wie alle Mitarbeiter der „Direktion für Nachrichtenwesen" des französischen Inlandsgeheimdienstes brauchte er eine sogenannte „Bevollmächtigung Geheim-Verteidigung", deren Autorisierung alle fünf Jahre erneuert werden muss, schreibt die Zeitung … Mickael H. soll seit 2003 Verwaltungsmitarbeiter der Polizeipräfektur gewesen und vor 18 Monaten zum Islam konvertiert sein. Das erfuhr die Nachrichtenagentur AFP von einer mit dem Fall vertrauten Quelle. Seine Frau soll Muslima sein … Ein Nachbar, der von der Nachrichtenagentur AFP interviewt wurde, beschrieb ihn als „sehr ruhig". ‚Le Figaro" berichtet, dass Mickael H. von seinem Vorgesetzten einbestellt und gefragt worden sei, warum er keine Frauen mehr grüßen würde, seit er zum Islam konvertiert sei.*[23]
- Wie bei okkulten Verbrechen (– dies setze ich auch hier voraus –) üblich, werden Programm-mäßig Ablenkungsmanöver initiiert:[24] *Vertuschung auf höchsten Befehl: Der französische Innenminister Castaner wollte offenbar verhindern, dass die Messerattacke von Paris als Terror eingestuft wird. Der Täter war jedoch schon länger auffällig – und wurde ignoriert. Die tödliche Messerattacke auf vier Polizisten im Hochsicherheitsbereich der französischen Polizeizentrale in Paris wächst sich zum politischen Skandal aus. Immer mehr Details über die Radikalisierung des 45 Jahre alten Täters sickern durch – zum Unbill der Regierung, die 24 Stunden lang den Terrorismusverdacht leugnete.* Was heißt hier *durchsickern*? Ist der *Hochsicherheitsbereich der französischen Polizeizentrale in Paris* einem Wasserbottich vergleichbar, der löchrig geworden ist? Sind die Menschen, die dort arbeiten, nicht an strengste Geheimhaltung gebunden? Wenn jemand in einer staatlichen Behörde reden sollte, wie es Daniel Zabel im Fall "Chemnitz"[25] getan hatte,[26] wird er (i.d.R.) ausfindig gemacht, ist seinen Job los und hat mit strafrechtlichen Konsequenzen zu rechnen. Also, was soll das mit dem *durchsickern*? Ich denke, die eintägige Geheimnistuerei ist

---

[19] *Zeitgeist Michael:* siehe Artikel 225 [S. 1/4/5], 393-395, 409-411, 516 [S. 4], 518 [S. 3/4], 519 [S. 3/4]
[20] Siehe unter *Mind-Control* in http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/
Und Artikel 3161, 3162 (S. 2/3)
[21] Siehe Artikel 3156-3158, 3160-3162. Zusammenfassung: 3213 (S. 2-5), 3214, 3215
[22] Siehe Artikel 3223 (S. 1/2)
[23] Siehe Artikel 3223 (S. 2)
[24] https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/messerattacke-in-paris-vertuschung-auf-hoechsten-befehl-16418097.html
[25] *Chemnitz: Linksstaat und der Tod in Chemnitz:* siehe Artikel 2821-2845 [*Der HoGeSa-Mitbegründer Marcel K. wurde „geselbstmordet"*: 2846-2854] 2854-2869.
[26] https://pressecop24.com/chemnitz-spendenaufruf-chemnitzer-whistleblower-daniel-zabel/

reinste Heuchelei und soll den Menschen vorgauckeln, daß da etwas *vertuscht* werden sollte, um sie von dem eigentlichen "Geheimnis" abzulenken: wie kann es sein, daß ein Angestellter (offiziell) mit einem Messer im völlig überwachten *Hochsicherheits-bereich der französischen Polizeizentrale in Paris* vier Polizisten ermordet? Diese entscheidende Frage wird natürlich nicht gestellt. So schnell stirbt man bei einem Messerangriff nicht. Es sieht gerade (– nach der offiziellen Version –) so aus, als ob sich die Polizisten nicht gewehrt hätten und sich lautlos haben "abstechen" lassen. Und das nicht nur einmal, sondern viermal. – Zudem wurde eine Polizistin schwer verletzt, die überlebte. Es wäre interessant zu hören, was sie genau zu berichten hätte. Hinzu kommt: warum sollte *Mickael H.* (offizieller Täter) sein Leben und das Leben seiner Familie ruinieren? Natürlich wird das okkulte Verbrechen – wie immer – in unseren Staatssender kritiklos "behandelt". Diesmal unter den heutigen Mottos: *Attentäter wohl Islamist* und *Hinweise auf Terrorangriff*:[27]

Nicht thematisiert dagegen wurde der schreckliche Polizistenmord von Triest (4.10.) – weil es sich dabei offensichtlich nicht um ein okkultes Verbrechen handelt und zu den "Kollateralschäden" der *Migrations-Agenda*[28] gehört.[29] (Fortsetzung folgt.)

---

[27] https://www.zdf.de/nachrichten/heute-19-uhr/191005-heute-sendung-19-uhr-100.htm
https://www.tagesschau.de/multimedia/video/livestreams-109~_end-20%3A16_start-20%3A00_title-tagesschau.html

[28] Siehe Artikel 2126-2129, 2132, 2133, 2143, 2145/2146, 2154-2156, 2162-2165, 2167 (S. 1/2), 2168 (S. 1-3), 2169 (S. 1/2), 2170 (S. 1/2), 2171 (S. 1-3), 2172 (S. 1-3), 2173 (S. 1/2), 2174 (S. 1/2), 2181 (S. 1/2), 2186.

[29] Siehe Artikel 3224